



Bruno Bonati, Bankpräsident; Pascal Niquille, Präsident der Geschäftsleitung

Die eingeleiteten strategischen Massnahmen zeigen Wirkung. Gemeinsam mit rund 450 Mitarbeitenden arbeiten wir kontinuierlich daran, die Bank zukunftsgerichtet und erfolgreich weiterzuentwickeln.

## VORWORT

### Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

Die Zuger Kantonalbank kann auf ein erfreuliches Geschäftsjahr zurückblicken. Grund für unsere Freude ist nicht nur das erreichte Jahresresultat. Auch die Tatsache, dass die in den letzten Jahren vorgenommenen Anpassungen an unserem Geschäftsmodell greifen, stimmt uns positiv.

Die Aktienmärkte haben sich im Berichtsjahr ausserordentlich gut entwickelt. Das erfreuliche Wachstum der Wirtschaft sowohl in der Schweiz wie auch im globalen Umfeld prägte die Zuversicht der Marktteilnehmer. Die Aufbauarbeiten der letzten Jahre in der Vermögensverwaltung ermöglichten es uns, von dieser Marktsituation zu profitieren. Der Kommissionsertrag aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft konnte um über 30 Prozent gesteigert werden.

Die erhöhte Wahrnehmung unserer Anlagekompetenz, erfolgreiche neue Produkte und die ausserordentlich guten Finanzmärkte führten zu einer markanten Zunahme bei den betreuten Depotwerten. Dies wiederum steigerte die volumenabhängigen Erträge. Zudem erhöhte die rege Marktaktivität unserer Kunden die Courtageeinnahmen. Unsere Strategiefonds zogen weitere Gelder an und verzeichneten eine überdurchschnittliche Performance. Das Volumen der uns anvertrauten Vermögensverwaltungsmandate erhöhte sich um über 20 Prozent. Zudem lancierten wir im Wealth Management Mitte Jahr unsere neuen Beratungsmandate. Damit bauen wir die Beratung als Geschäftsmodell weiter aus.

Das Zinsergebnis fiel im Vergleich zum Vorjahr leicht tiefer aus. Aufgrund der Negativzinsen wurden überdurchschnittlich viele Hypothekarkredite amortisiert, was die Entwicklung bremste. Die konsequente Steuerung von Liquiditätszuflüssen und umsichtiges Bilanzmanagement ermöglichten es, die sinkenden Zinserträge teilweise zu kompensieren. Bei der für unsere Kundenbeziehungen zentralen Finanzierung von selbstbewohntem Wohneigentum sind wir stärker als der Markt gewachsen und haben unsere Position gefestigt.

In der fortlaufenden Digitalisierung der Bank bedeutet die neue Applikation in der Anlageberatung einen Meilenstein. Die Kunden profitieren nicht nur von der technisch unterstützten Beratung, sondern auch von der weiterentwickelten Portfolioüberwachung. Auch in der Eigenheim- und in der Vorsorgeberatung erhöhen neu tabletbasierte Lösungen das Kundenerlebnis.

Die Sach- und Personalkosten sind unter Kontrolle. Das im Branchenvergleich sehr gute Kosten-Ertrags-Verhältnis von 45,6 Prozent ist Ausdruck der hohen betrieblichen Effizienz der Zuger Kantonalbank.

Ein besonderes Erlebnis war 2017 die Feier des 125-jährigen Bestehens unserer Bank. Über das ganze Jahr verteilt fanden mit Kunden aller Altersgruppen und in allen Regionen unseres Kantons Jubiläumsaktivitäten statt. Über 120 eingereichte Projektideen und 12 auserkorene Gewinnerprojekte zeugen von der überaus grossen und breiten Wahrnehmung unseres Projektwettbewerbs.

Die erfreuliche Entwicklung unserer Bank und die stetig gestiegene Eigenmittelbasis veranlassen den Bankrat, der Generalversammlung die Ausrichtung einer gegenüber dem Vorjahr erhöhten Dividende von 200 Franken pro Aktie zu beantragen.

Wir danken allen Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement. Sie leben unsere Werte in ihrer täglichen Arbeit und bilden die Basis für den nachhaltigen Erfolg unserer Bank. Unser Dank gilt auch Ihnen, sehr geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, unseren Kundinnen und Kunden und allen Partnern. Wir schätzen uns glücklich, mit ihnen zusammenarbeiten zu dürfen.

Freundliche Grüsse

Bruno Bonati  
Bankpräsident

Pascal Niquille  
Präsident der Geschäftsleitung